

WANDERWEGE DER AZOREN

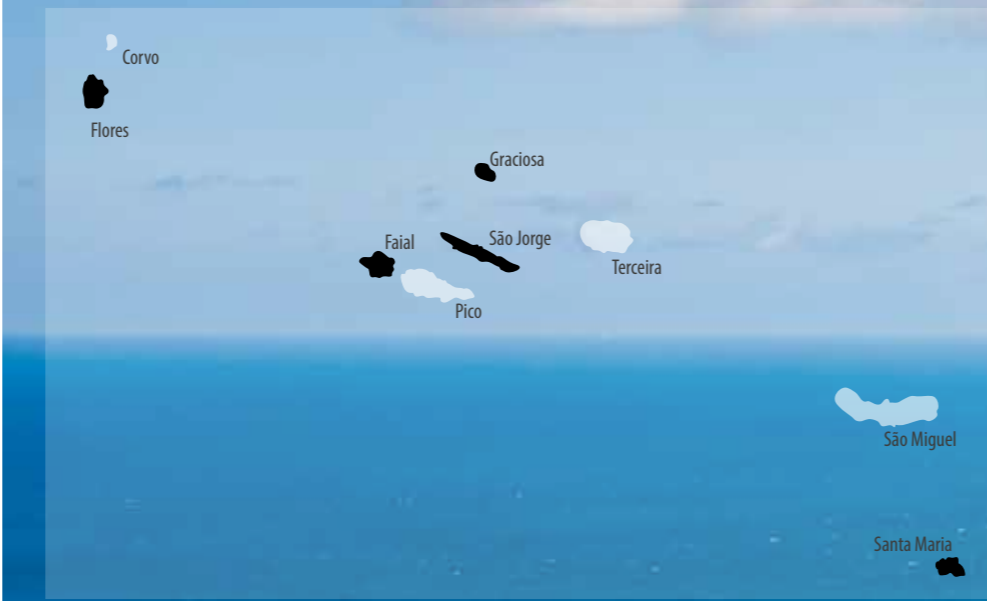
Auf den Azoren wurden die heutigen Wanderwege über die Jahrhunderte von der Bevölkerung für ihre alltäglichen Wege genutzt. Auf ihnen wurden Handelsgüter transportiert und die benachbarten Gemeinden zu den Festen besucht. Dieses Netz von Fußwegen wurde rehabilitiert, um den Besuch der schönsten Gegenden der Inseln, vor allem die beeindruckenden Vulkanlandschaften und mytische natürliche Waldbestände, zu ermöglichen.

trails.visitazores.com/de



ETHIK UND SICHERHEIT

- Lesen Sie aufmerksam die Karte und sowie die Beschreibung der Route, kontrollieren Sie, ob Ihre körperliche Kondition den Anforderungen entspricht;
- Beachten Sie die Wettervorhersage um die Streckenbedingungen besser beurteilen zu können;
- Informieren Sie jemanden darüber, wohin Sie gehen und wann Sie vorhaben zurückzukehren;
- Stellen Sie sicher, dass Sie den Wetterbedingungen und der Umgebung angepasst bekleidet sind;
- Auf einigen Strecken kann das Mobilfunknetz für einen Großteil der Strecke unterbrochen oder nicht vorhanden sein. Denken Sie daran, falls Sie einen wichtigen Anruf tätigen müssen;
- Nehmen Sie genügend Trinkwasser mit. Das Wasser aus Flüssen und Seen ist zum Trinken ungeeignet;
- Bleiben Sie auf den markierten Wegen;
- Lassen Sie keinen Abfall zurück und deponieren Sie ihn in die dafür vorgesehenen Behälter, entfernt von der Route;
- Sammeln Sie keine Pflanzen oder geologischen Proben und pflücken Sie kein Obst aus den Obstgärten. Stören Sie nicht das Vieh und schließen Sie alle Tore wieder hinter sich;
- Warnen Sie andere Wanderer denen Sie begegnen vor möglichen Gefahren
- Für Übernachtungen nach den einzelnen Tagesetappen einer „Großen Route“ empfehlen wir Ihnen, auf Landhäuser und/oder Privatunterkünfte zurückzugreifen. Beachten Sie bitte, dass wildes Camping entlang der Wanderwege nicht gestattet ist.



CERTIFICADO
AÇORES
 REGIÃO DOS AÇORES
 PELA NATUREZA

VISITAZORES.COM

**GROßE ROUTEN
 GROßE ABENTEUER**



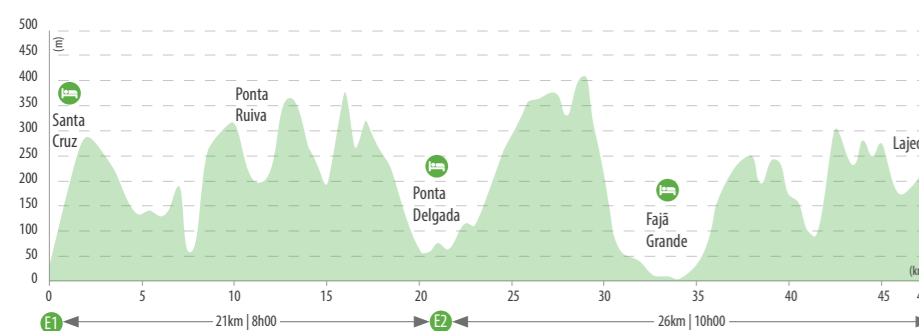
📍 36° 55' 44" N, 25° 01' 02" W - Açores, PORTUGAL

GROÙE ROUTE FLORES



Diese GR fñhrt Sie durch Orte von groÙer landschaftlicher Schönheit. Die Wanderung beginnt im Ostteil der Insel in der Ortschaft Santa Cruz, verläuft entlang der Nordküste, mit der Insel Corvo am Horizont, dann entlang eines Teiles der Westküste und endet in der Gemeinde Lajedo. In einigen Abschnitten kann der steinige Untergrund rutschig sein und es ist Vorsicht geboten. Der Weg ist in zwei Etappen unterteilt. Die erste Etappe mit ca. 21 km Länge beginnt im nördlichen Teil der Landebahn des Flughafens und verläuft entlang der Küste bis zum Ort Ponta Delgada. Auf diesem Abschnitt sind Ponta das Barrosas, wo noch Spuren einer

alten Siedlung zu erkennen sind und der Wald- und Erholungspark Paulo Camacho erwähnenswert. Die zweite Etappe mit einer Länge von 26 km, fñhrt durch Waldgebiete mit reicher endemischen Flora, durch den Ort Faja Grande, der sich ideal zum Baden eignet, und endet im Zentrum der Gemeinde Lajedo. Auf dem Weg dorthin können Sie zwei der wichtigsten touristischen Attraktionen der Insel genieÙen: den See Poço da Alagoinha, der von mehreren Wasserfällen gespeist wird und die Felsen von Rocha dos Bordes, eine von gewaltigen senkrechten Basaltsäulen gebildete geologische Formation.

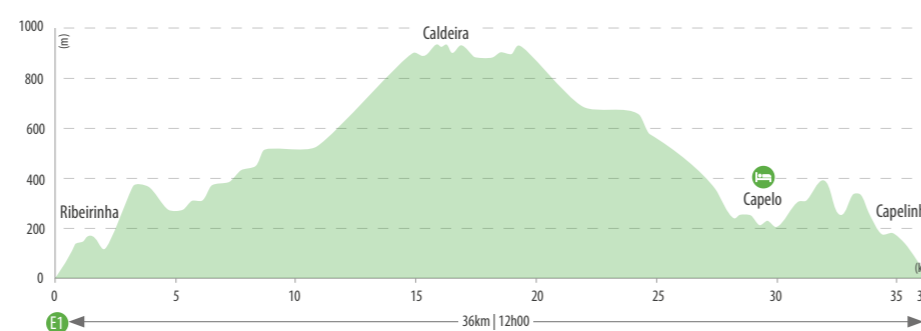


GROÙE ROUTE FAIAL



Diese GR kreuzt die Insel Faial von der Ostküste zur Westküste und versetzt Sie zurück in das Zeitalter der Entstehung der Insel, vorbei an Vulkankegeln, Kratern, Höhlen und Schluchten, geheimnisvolle Orte die charakteristisch fñr die Vulkanlandschaften der Azoren sind. Die Wanderung beginnt auf Meereshöhe an der Spitze von Ribeirinha, wo der erste Teil der Insel vor etwa 800.000 Jahren entstand, steigt bis auf 1000 m Höhe, vorbei

an der Caldeira do Faial, dem Krater eines schlafenden Vulkans mit 2 km Durchmesser und 400 m Tiefe und endet wieder auf Meereshöhe in Porto do Comprido, der zwischen 1940 und 1957 wichtigsten und grÙten Walfangstation der Azoren. Dieser letzte Abschnitt der Etappe zeichnet sich vor allem durch die Mondlandschaft des Vulkans Capelinhos aus, durch dessen Eruption 1957/58, die jüngste vulkanische Halbinsel Europas entstand.

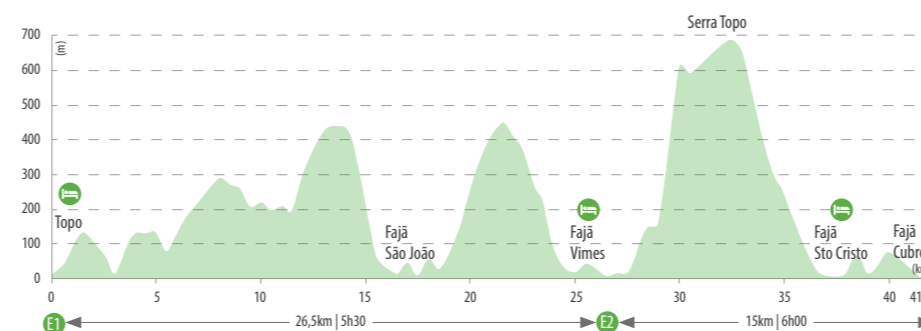


GROÙE ROUTE SO JORGE



Diese lineare GR verbindet die Gemeinde Topo, im uÙersten Osten der Insel mit der Faja dos Cubres an der Nordküste. Die auf zwei Etappen aufgeteilte Wanderung wechselt zwischen den Landschaften der Hochebene im Inneren der Insel und flachen Bereichen auf Höhe des Meeresspiegels, den emblematischen Fajs (Biosphärenreservate). Die erste Etappe, mit einer Länge von 26,5 km, bietet einen fantastischen Blick auf den Inseln Pico und Faial. Sie beginnt am Leuchtturm Ponta do Topo und endet im Sporthafen in der Faj dos Vimes. Auf dem Weg passieren Sie die Faj de So Joo, mit ihren engen Gassen und dem traditionellen Kopfsteinpflaster und die

Faja dos Vimes, in der Sie die Gelegenheit haben die traditionellen, handgesteppten Decken zu bewundern und den lokal produzierten Kaffee zu probieren. Die zweite Etappe, mit einer Länge von 15 km, verbindet die Faja dos Vimes (Südküste) mit der Faja dos Cubres (Nordküste) und fñhrt vorbei am Santurio do Senhor Santo Cristo und dem Umweltinterpretationszentrum. Hier können Sie die Meerwasserlagune Caldeira de Santo Cristo, klassifiziert als Landschaftsschutzgebiet von kulturellem und landschaftlichem Interesse, besuchen. Die Etappe endet an der Kirche Nossa Senhora de Lourdes in Faja dos Cubres.



GROÙE ROUTE GRACIOSA



Diese GR verläuft über einen GroÙteil der Insel und fñhrt abwechselnd durch die Landschaften der Küstenzone und den vulkanischen Landschaften im Inneren der Insel. Diese Rundwanderung ist in zwei Etappen aufgeteilt. Die erste Etappe mit 17,7 km Länge, verbindet den Bezirk Barra (Santa Cruz da Graciosa) und den Ort Luz und ermöglicht die Kontemplation der Küstenregionen im Osten und Süden der Insel, vor allem der Naturreservate Ilhus da Praia und Baixo und der Furna do Enxofre, eine etwa 40 m hohe und 194 m lange Vulkanhhle.

Die zweite Etappe verbindet den Ort Luz mit dem Ausgangspunkt der Wanderung im Bezirk Barra und hat eine Länge von 22,3 Kilometern. Auf diesem Abschnitt sind besonders die vulkanische Grotte Caldeirinha Pero Botelho mit 25 m Tiefe und im Bezirk von Fontes die tiefen Furchen von Ochsenkarren "relheiras", die das Gebiet früher durchquerten, sehenswert. Zwischen den Etappen stehen Übernachtungsmöglichkeiten, vor allem die in Landhäuser umgewandelten alten Windmühlen zu Verfügung.



GROÙE ROUTE SANTA MARIA



Diese GR verläuft um die ganze Insel, fñhrt Sie durch Zonen von geomorphologischem Interesse über die älteste Insel der Azoren (+/- 8 Mio. Jahre) und gibt Ihnen die Gelegenheit Orte von unglaublicher landschaftlicher Schönheit und von didaktischem und wissenschaftlichem Interesse, in der grÙten oberirdischen Fossilagersttte im Nordatlantik zu besuchen. Die Route ist in 4 Etappen unterteilt. Die erste Etappe mit 16,5 km Länge verläuft entlang der Südküste und verbindet Vila do Porto mit dem ländlichen Gebiet von Cardal. Auf diesem Abschnitt treffen Sie auf die Naturmonumente Figueiral und Prainha, sowie einige aus paläontologischer und geologischer Sicht einzigartige Geosites wie Pedreira do Campo und den Ribeira dos Malos. Die zweite Etappe, Cardal - Lugar do Norte verläuft

entlang der Ostküste der Insel, mit einer Länge von 21,5 km. Dieser Abschnitt bietet die Möglichkeit, den Leuchtturm Gonalo Velho zu besuchen und fñhrt Sie durch die terrassenförmig angelegten Weinberge der Baa de So Lourenço. Die dritte Etappe, zwischen Lugar do Norte und Bananeiras, mit 16,6 km Länge, deckt das Innere der Insel ab und fñhrt Sie an den höchsten Punkt von Santa Maria, dem Pico Alto mit 587 m Höhe. Die 23,5 km lange vierte und letzte Etappe, zeigt Ihnen die Westküste der Insel und verbindet Bananeiras mit dem historischen Zentrum von Vila do Porto. Hier sind die Durchquerung der "Roten Wüste der Azoren" (Barreiro da Faneca) und der Ort Anjos, der erste Ort des Archipels, an dem die portugiesischen Seefahrer im fñnfzehnten Jahrhundert gelandet sind, erwähnenswert.

